

Horst Steffen: Der neue Hoffnungsträger bei Werder Bremen!

Horst Steffen ist neuer Cheftrainer von Werder Bremen. Friedhelm Funkel lobt seinen Spielstil und die Fähigkeit, junge Talente zu fördern.



Bremen, Deutschland - Ein neuer Wind weht beim SV Werder Bremen! Der Verein gab heute bekannt, dass Horst Steffen der neue Cheftrainer wird. Der 56-jährige tritt die Nachfolge von Ole Werner an, der es in zwei Spielzeiten nur knapp nicht schaffte, die Grün-Weißen ins internationale Geschäft zu führen. Friedhelm Funkel, eine umstrittene Trainerlegende, ist sich sicher: Steffen passt hervorragend zu Werder Bremen. „Er ist der richtige Mann für diesen Verein“, so Funkel, der selbst in den späten 1980er-Jahren als Trainer und Mentor für Steffen tätig war. Die beiden spielten damals gemeinsam bei Bayer Uerdingen, wo Funkel Steffen in 149 Pflichtspielen coachte.

Funkel, der mit 71 Jahren auf eine lange Karriere im Fußball

zurückblickt, hebt nicht nur Steffens ruhigen und positiven Charakter hervor, sondern auch seinen erfolgreichen Spielstil. Der neue Trainer gilt als Empathiker, der bodenständig und bescheiden ist. *Bild* beschreibt ihn als jemand, der „attraktiven Fußball“ spielt und zuletzt mit der SV Elversberg in der 3. Liga für Aufsehen sorgte – von der Regionalliga bis in die 2. Liga führte er die Mannschaft. In der Relegation zur Bundesliga scheiterte er nur knapp an Heidenheim, was ihn jedoch nicht davon abhielt, die Herausforderung in Bremen anzunehmen.

Vertrauen durch langfristige Planung

Horst Steffen hat einen Vertrag über drei Jahre unterschrieben, was als starkes Vertrauenssignal des Vereins an den neuen Trainer gewertet wird. Funkel glaubt fest daran, dass Steffen die Fähigkeit hat, junge Talente zu fördern und die Mannschaft langfristig zu stabilisieren. Ein Beispiel dafür ist Nick Woltemade, ein Spieler von Werder, der in der Vergangenheit von Steffen sowie seiner Fähigkeit, Spieler zu entwickeln, profitiert hat. „Werder ist ein gut geführter Verein, der auch in schwierigen Zeiten ruhig bleibt“, ergänzt Funkel, der überzeugt ist, dass diese Stabilität unter Steffen weiteres Wachstum ermöglichen wird.

So wird es spannend zu sehen sein, wie Steffen die Mannschaft umgestaltet und auf das nächste Kapitel vorbereitet. Die Rahmenbedingungen sind gegeben; nun liegt es am neuen Trainer, diese Voraussetzungen in Erfolge auf dem Platz umzuwandeln. Fans und Experten dürfen auf ein aufregendes Jahr gespannt sein, in dem Werder Bremen einen frischen und motivierten Weg einschlagen könnte.

Für weitere Informationen über Trainerwechsel in der Bundesliga, besuchen Sie bitte **Transfermarkt**.

Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.deichstube.de• www.bild.de• www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net